

Heinz-Josef Sprengkamp

An alle Bürgerinnen und Bürger im Wahlbereich 1

(Neustädter See - Kannenstieg - Sülzegrund - Rothensee -
Industriehafen - Gewerbegebiet Nord - Barleber See)



Heinz-Josef
Sprengkamp

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger von Magdeburg,

am **13. Juni 2004** wird der **Stadtrat von Magdeburg** neu gewählt. Diese Wahl ist für Magdeburg wichtig, weil sie uns die Chance gibt, die Weichen neu zu stellen. Und wir wissen: Magdeburg hat neue Impulse und neue Strukturen dringend nötig. Deshalb trete ich im Wahlkreis 1 für die FDP als Kandidat auf Listenplatz 1 an.

Mein Name ist **Heinz-Josef Sprengkamp**, ich bin 41 Jahre alt und verheiratet (zwei Söhne im Alter von 4 und 7 Jahren). Ich bin Historiker, Politik- und Verwaltungswissenschaftler und arbeite als selbständiger Redakteur und Autor von Bildungsmedien. Ich engagiere mich in mehreren Ehrenämtern; hierzu zählen die Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins "Bürger für Bürger" in Magdeburg, der Vorsitz des Fördervereins und die Mitgliedschaft im Elternkuratorium einer Kindertagesstätte.

Meine **politischen Schwerpunkte** liegen in der kommunalen Wirtschafts- und Bildungspolitik.

Für die FDP kandidiert im Wahlbereich 1 ein junges und engagiertes Team, das Berufserfahrung und ehrenamtliches Engagement für die Politik in die Waagschale wirft. Im Einzelnen sind dies:

- **Heidrun Karin Pauli** (46 Jahre), Kleinunternehmerin
- **Michael Streidt** (42 Jahre), Diplom-Ingenieur
- **Sandro Dadaczynski** (28 Jahre), Projektkoordinator/Programmierer
- **Jörg Karkosch** (38 Jahre), Unternehmer (Informationstechnologie, IT)
- **Gordon Kleinau** (29 Jahre), Geschäftsführer
- **Dominique Pfeiffer** (29 Jahre), Geschäftsführer eines IT-Unternehmens
- **Riccardo Fiedler** (36 Jahre), Bankkaufmann
- **Claudia Fund** (30 Jahre), Rechtsanwältin



Heidrun Karin Pauli



Michael Streidt



Sandro Dadaczynski



Jörg Karkosch

Ein wesentlicher Grund für unsere Kandidatur ist der Grundsatz: **„Frage nicht, was der Staat für dich tun kann, sondern frage, was du für den Staat tun kannst.“** Wir wollen in Magdeburg politisch etwas bewegen, indem wir ganz konkrete Arbeit vor Ort leisten. Deswegen unser Motto: Stark vor Ort.

Wir möchten **Bürgerengagement unterstützen und fördern**. Um die Lebensqualität in unseren Stadtteilen zu verbessern, ist es wichtig, den Zusammenhalt der Bürger und das Engagement für das Gemeinwesen besser zu entwickeln, so z.B. durch Stadtteil(sport)feste, gezielte Imagekampagnen und Gemeinwesenaktionen.

Magdeburg braucht in den nächsten Jahren vor allem **mehr Arbeitsplätze, ein besseres Standortmarketing und verbesserte Wohnbedingungen**. Wir spüren doch alle, dass Magdeburg in einer wirtschaftlichen Krise steckt. Die Zahl der Arbeitslosen ist immer noch viel zu hoch, obwohl das Land mittlerweile die „rote Laterne“ abgegeben hat. Magdeburg muss darauf endlich mit wirtschaftspolitischem Sachverstand reagieren.

Wir müssen die Chancen des Stadtumbaus nutzen, die sich im Rahmen der Programme Soziale Stadt und Stadtumbau Ost im Kannenstieg und im Neustädter Feld bzw. durch das Anpassungsgebiet im Rothensee ergeben.

Wir werden außerdem **gegen Vandalismus** und die damit einhergehende Verschandelung unserer Stadt vorgehen. Die FDP hat dazu eine Initiative gegen Graffiti initiiert und eine große Spielplatzaktion durchgeführt. In diesem Zusammenhang müssen wir den Jugendlichen in Magdeburg die Möglichkeit geben, ihre Freizeit sinnvoll und kreativ zu verbringen. Die Stärkung der Bildungseinrichtungen ist der Schlüssel für die Zukunft unserer Stadt. Schulprogramme zur Profilierung der Schulen, Partnerschaften zwischen Schulen, Vereinen und Unternehmen der Stadt.

Wir müssen den Hochschulstandort Magdeburg weiter ausbauen und zu einem „Leuchtturm“ für die Region machen. Dafür müssen Entscheidungsträger in Wirtschaft und Wissenschaft stärker kooperieren. Es muss eine wirkliche Partnerschaft zwischen den Hochschulen, den Unternehmen und den Bürgern der Stadt entstehen.

Unser ausführliches Wahlprogramm senden wir Ihnen gerne zu. Sie finden es im Internet unter www.fdp-md.de. **Bitte unterstützen Sie uns und das Programm der FDP am 13.6.2004 mit Ihren drei Stimmen.**

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Josef Sprengkamp



Gordon Kleinau



Dominique Pfeiffer



Riccardo Fiedler



Claudia Fund